



Betrifft:

Einstellung der Keilriemenspannung
- Keilriemenspannungs-Prüfgerät VW 210 -

Typ/Modell:

1/1300, 1600
2/1600

siehe
Reparatur-
Leitfaden

Zu lose gespannte Keilriemen sind die Ursache für

- unzureichende Motorkühlung - besonders bei hohen Drehzahlen - und damit Überhitzungsschäden
- vorzeitigen Keilriemenverschleiß mit gleichen Folgen.

Zu stark gespannte Keilriemen verursachen

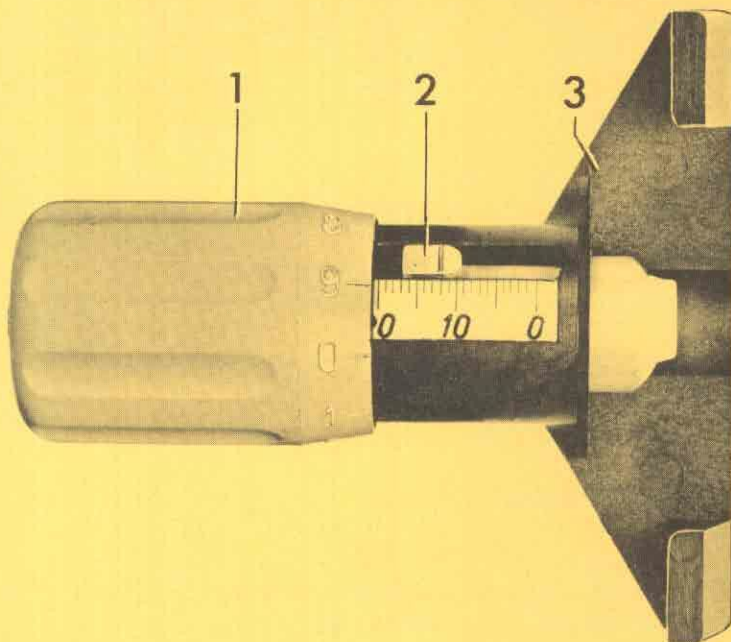
- Schäden an den Generatorlagern.

In den vergangenen Jahren wurde die Leistung unserer luftgekühlten Motoren bekanntlich mehrfach erhöht und auch die elektrische Anlage wurde immer umfangreicher. Diese Maßnahmen erforderten unter anderem größere Kühlgebläse und leistungsfähigere Generatoren, wodurch auch die Antriebsleistung dieser Aggregate erheblich stieg.

Der mit dieser Entwicklung verbundenen stärkeren Belastung des Keilriemens wurde zunächst durch entsprechende Qualitätsverbesserungen der Keilriemen und schließlich durch die Einführung der dehnungsarmen DA- bzw. XDA-Keilriemen Rechnung getragen. Diese Keilriemen erfordern eine wesentlich genauere Einstellung als bisher.

Es ist erwiesen, daß mit der Prüfung durch Daumendruck eine für die hohen Anforderungen ausreichend genaue Einstellung der Keilriemen heute nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grunde wurde bereits mit dem Technischen Merkblatt Nr. M - 42 vom Januar 1971 eine Methode bekanntgegeben, wie mit verhältnismäßig einfachen Mitteln eine genauere Einstellung der Keilriemen erzielt werden kann. Inzwischen wurde das Keilriemenspannungs-Prüfgerät VW 210 entwickelt, mit dem sich die Keilriemenspannung jetzt schnell und zuverlässig prüfen läßt.

siehe
Reparatur-
Leitfaden



- 1 - Stellhülse mit Nonius
- 2 - Druckkolben mit Markierung
- 3 - Grundkörper mit Skala

A c h t u n g !

Motoren mit Drehstromgenerator erhalten verstärkte Keilriemen - 111 903 137 E -. Damit ergeben sich für die Einstellung der Riemenspannung verschiedene Einstellwerte. Erkennungsmerkmal ist die aufgestempelte Ersatzteile-Nummer.

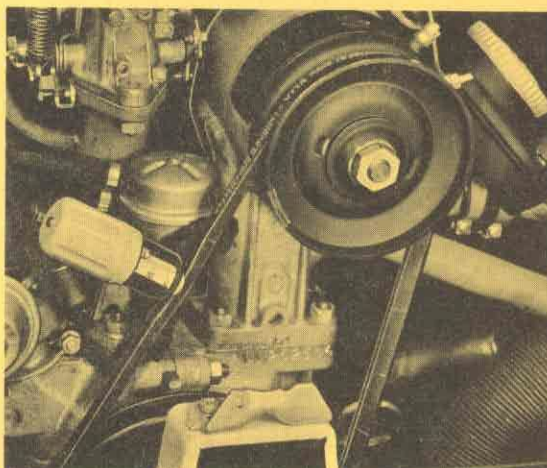
Einstellwerte für Keilriemen:

111 903 137 D

neu aufgelegter Keilriemen	16,0 - 17,0 Skalenteile
gelaufener Keilriemen	15,5 - 16,5 Skalenteile

111 903 137 E

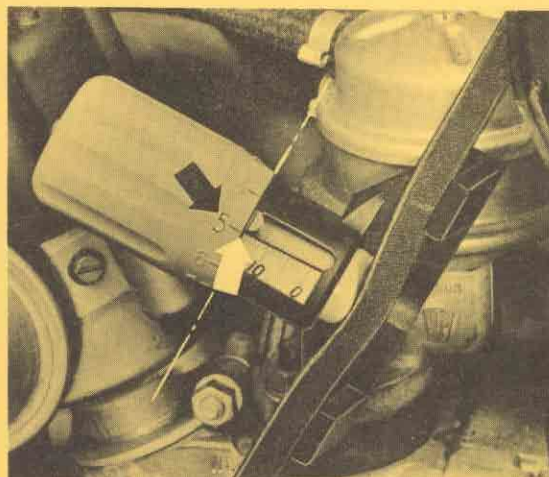
neu aufgelegter Keilriemen	17,0 - 18,0 Skalenteile
gelaufener Keilriemen	16,5 - 17,5 Skalenteile



Anwendung

- 1 - Stellhülse bis auf ca. 20 Skalenteile der Meßskala zurückdrehen.
- 2 - Prüfgerät in der Mitte zwischen den Riemenscheiben einhängen.

- 3 - Stellhülse so weit vordrehen, bis ihr vorderer Rand mit der Markierung des Druckkolbens fluchtet.
- 4 - Meßwert ablesen (das Prüfgerät kann hierzu auch ausgehängt werden), den Wert auf der Meßskala (weißer Pfeil = 16) mit dem Noniuswert (schwarzer Pfeil = 0,5) addieren.



Bitte beachten Sie, daß die grundsätzliche Anwendung des Keilriemenspannungs-Prüfgerätes bei allen luftgekühlten Motoren mit stehendem Gebläse von größter Wichtigkeit ist.

Hersteller des Prüfgerätes VW 210:

Firma
J. Gottl. Peiseler

566 Remscheid 15

Vertrieb: Matra-Werke GmbH

6000 Frankfurt/Main 8

Preis: VW 210 - Prüfgerät für Keilriemenspannung
DM 25,60 + MwSt

Das Prüfgerät VW 210 gehört zur Grundausrüstung (A 1) und wird den Werkstätten der VW-Kundendienst-Organisation aufgrund der vorliegenden Vorausaufträge automatisch zugesandt. Die Auslieferung erfolgt im April 1973.